

Inhalt Heft 1

<i>Martin Behrens, Werner Nienhüser, Wenzel Matiaske, Sophie Rosenbohm, Carsten Wirth</i> Wechsel in der Redaktion: Zur Verabschiedung von Britta Rehder und zur Begrüßung von Susanne Pernicka	2
<i>Reinhard Bahnmüller, Markus Hoppe, Walter Mugler, Rainer Salm, Martin Schwarz-Kocher</i> Wohin treibt die Leistungsentlohnung? Befunde aus der Metall- und Elektroindustrie	5
<i>Markus Helfen, Manuel Nicklich & Jörg Sydow</i> Arbeitspolitische Verankerung des deutschen Windkraftanlagenbaus? Empirische Befunde zu ausgewählten Fallunternehmen	35
<i>Axel Walther, Hannah Mölter & Michèle Morner</i> Die Motivation von Arbeitnehmervertreterinnen und -vertretern zur Übernahme eines Aufsichtsratsmandats: Ein qualitativer Ansatz	63
<i>Ingrid Artus, Stefan Röhrer</i> Betriebsratsgründungen als kollektive Deutungskämpfe um Mitbestimmung	89
Tagungsbericht	
<i>Philipp Lorig</i> Jahrestagung der German Industrial Relations Association (GIRA) am 11. und 12. Oktober an der Hochschule Darmstadt	113
<i>Stephan Fischer und Walter Müller-Jentsch</i> Nachruf auf Hansjörg Weitbrecht (* 4. Mai 1938 – † 10. Januar 2019)	120

Inhalt Heft 2

Schwerpunkt: Digitalisierung und Arbeitsbeziehungen in betrieblichen Arbeitswelten: Zwischen revolutionärem Wandel und digitalem Inkrementalismus

Stefan Kirchner & Wenzel Matiaske (Gastherausgeber)

Digitalisierung und Arbeitsbeziehungen in betrieblichen Arbeitswelten:
Zwischen revolutionärem Wandel und digitalem Inkrementalismus 125

Thomas Haipeter, Gerhard Bosch, Jutta Schmitz-Kießler, Anne-Christin Spallek
Neue Mitbestimmungspraktiken in der digitalen Transformation der „Industrie 4.0“:
Befunde aus dem gewerkschaftlichen Projekt „Arbeit 2020 in NRW“ 130

Peter Ittermann, Ulf Ortmann, Alfredo Virgillito, Eva-Maria Walker
Hat die Digitalisierung disruptive Folgen für Einfacharbeit?
Kritische Reflexion und empirische Befunde aus Produktion und Logistik 150

Karen Jaehrling
Amazon ist kein Vorreiter.
Zu den Tiefenstrukturen des ‚Digitalen Taylorismus‘ und verbleibenden
Spielräumen kollektiver Interessenaushandlung 169

Ingo Matuschek, Frank Kleemann
Konzertierte Verunsicherung angesichts Industrie 4.0 –
Herausforderungen für die betriebliche Sozialpartnerschaft 189

Sophie-Charlotte Meyer, Anita Tisch, Lena Hünefeld
Arbeitsintensivierung und Handlungsspielraum in digitalisierten Arbeitswelten –
Herausforderung für das Wohlbefinden von Beschäftigten? 207

Sabine Pfeiffer
Digitale Arbeitswelten und Arbeitsbeziehungen: What you see is what you get? 232

Inhalt Heft 3

Lisa Abbenhardt, Hans J. Pongratz
Institutionalisierungsperspektiven der Interessenvertretung
von Solo-Selbstständigen 253

Stefanie Faupel, Stefan Süß, Ines Catharina Wulf
Legitimität und Legitimitätssicherung von Betriebs- und Personalrat in
organisationalen Veränderungen – Eine qualitative Analyse 278

Peter Birke

Umkämpfte Gruppenarbeit. Eine sekundäranalytische Auswertung
von SOFI-Betriebsfallstudien bei Endherstellern in der Autoindustrie 302

Hagen Lesch

Das Stinnes-Legien-Abkommen:
Vorbild für eine Erneuerung der Sozialpartnerschaft? 326

Sammelrezension

Walther Müller-Jentsch

Vergangenheit und Zukunft abhängiger Arbeit im Kontext kapitalistischer Dynamik
und Entfaltung 343

Call for Papers

Interessenvertretung in (globalen) Wertschöpfungsnetzwerken
Gastherausgeber*in *Nora Lohmeyer & Jörg Sydow* 357

Tarifpolitik und Tarifautonomie

Schwerpunktheft der Industriellen Beziehungen (Heft 4/2020)
Gastherausgeber*innen: *Ingrid Artus, Reinhard Bahn Müller, Reinhard Bispinck* 359

Inhalt Heft 4

Schwerpunkt: Industrielle Beziehungen und Sorgearbeit

Ingrid Artus, Peter Birke, Stefan Kerber-Clasen, Wolfgang Menz

Industrielle Beziehungen und Sorgearbeit.
Einleitung zum Schwerpunktheft 362

Theresa Tschenker

Kollektivverträge über Personalschlüssel in der Altenpflege 366

Fabienne Décieux, Karina Becker und Yalcin Kutlu

Permanenter Notstand und der Kampf um gute Sorge(arbeit) – Polanyi'sche
Doppelbewegungen in der Marktgesellschaft 386

Katrin Roller

Interessenpolitische (Neu-)Orientierung an Care-Arbeit 407

Tine Haubner

Grauzonen der Sorge: Informalisierung von Pflegearbeit im Kontext des
Pflegetnotstands 425